

EINLADUNG

Vierkantonales Schulleitungssymposium

zum Thema

Den Lehrberuf noch attraktiver machen!

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2019
Zeit: 13.45 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, anschliessend Apéro riche
Ort: [Aula Campus FHNW](#), von Roll-Strasse 10, 4600 Olten
Anmeldung: [Online-Anmeldung](#) (bis spätestens Montag, 7. Oktober 2019)

Wichtiger Hinweis: Im Anschluss findet ab 19.00 Uhr die Veranstaltung [«Knacknuss Bildungs- und Berufswege»](#) der Gesprächsreihe zu Genderfragen in pädagogischen Berufen der PH FHNW in Solothurn statt. Zugverbindung ab Olten: 18.03 Uhr.

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Bildungsraum Nordwestschweiz

Am fünften Schulleitungssymposium des Bildungsraums Nordwestschweiz beschäftigen wir uns mit der grundsätzlichen Attraktivität des Lehrberufs und der Frage, wie der Lehrberuf noch attraktiver werden kann. Die Ausbildung von gut qualifizierten Lehrpersonen ist ein Aspekt, um den steigenden Schülerzahlen im Bildungsraum Rechnung zu tragen. Doch welche Massnahmen können Sie als Schulleiterin oder Schulleiter ergreifen, um Lehrpersonen für den Lehrberuf zu gewinnen und langfristig im Lehrberuf zu halten?

Regierungsrat Dr. Remo Ankli wird Sie in Olten begrüessen und Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule, Verbände, Kantone und Wirtschaft werden die Attraktivität des Lehrberufs aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

Beiliegend erhalten Sie das Programm des Symposiums. Wir freuen uns auf Sie.

Freundliche Grüsse



Dieter Baur

Vorsitzender der Leitungskonferenz Volksschulen des Bildungsraums Nordwestschweiz und
Leiter Volksschulen des Kantons Basel-Stadt

Kontakt:

Alexandra Zürcher, Geschäftsführung Bildungsraum Nordwestschweiz
062 835 13 46, kommunikation@bildungsraum-nw.ch

PROGRAMM

5. Schulleitungssymposium des Bildungsraums Nordwestschweiz

Den Lehrberuf noch attraktiver machen!

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2019
Zeit: 13.45 Uhr bis ca. 17.00 Uhr, anschliessend Apéro riche
Ort: [Aula Campus FHNW](#), von Roll-Strasse 10, 4600 Olten
Anmeldung: [Online-Anmeldung](#) (bis spätestens Montag, 7. Oktober 2019)

Zeit	Programm
ab 13.15	Eintreffen und Anmeldung
13.45	<p>Begrüssung und Eröffnung der Tagung</p> <p>Regierungsrat Dr. Remo Ankli, Solothurn, Vorsitzender des Regierungsausschusses Bildungsraum Nordwestschweiz</p> <p>Dieter Baur, Vorsitzender der Leitungskonferenz Volksschulen</p>
14.00	<p>Perspektiven zur Attraktivität des Lehrberufs</p> <p>Prof. Dr. Sabina Larcher, Direktorin Pädagogische Hochschule FHNW</p> <p>Thomas Minder, Präsident VSLCH</p> <p>Dagmar Rösler, Zentralpräsidentin LCH</p> <p>Dr. Michael Umbricht, Generalsekretär Departement BKS Aargau</p> <p>Dr. Marco Salvi, Forschungsleiter Chancengesellschaft Avenir Suisse</p>
14.40	<p>Lehrpersonen für einen attraktiven Lehrberuf gewinnen</p> <p>Workshops Block 1</p> <ol style="list-style-type: none"> «Berufswahlunterricht» mit Lalitha Chamakalayil, Dipl.-Psych. «Quereinstieg» mit Dr. Alexander Hofmann «Wiedereinstieg» mit Karin Frey

15.10 **Pause**

15.40 **Lehrpersonen in einem attraktiven Lehrberuf halten**

Workshops Block 2

1. «Begleiteter Berufseinstieg» mit Mathias Stricker und Delia Bohren
 2. «Lohnsystem» mit Dr. Michael Umbricht und Christine Fricker
 3. «Laufbahnoptionen» mit Prof. Dr. Katrin Kraus
 4. «Schulkultur» mit Peter Steiner
-

16.10 **Diskussion**

Moderation: David Schönhaus

16.50 **Schlusswort**

Dieter Baur, Vorsitzender der Leitungskonferenz Volksschulen

17.00 **Ende der Veranstaltung**

ab 17.00 **Apéro riche**

Kontakt:

Alexandra Zürcher, Geschäftsführung Bildungsraum Nordwestschweiz

kommunikation@bildungsraum-nw.ch

WORKSHOPS

Anmeldung: Bitte geben Sie bei Ihrer [Online-Anmeldung](#) jeweils zwei Prioritäten für die Workshops (pro Block) an.
Vielen Dank.

Workshops Block 1: Lehrpersonen für einen attraktiven Lehrberuf gewinnen

1. Berufswahlunterricht

Spätestens im Berufswahlunterricht werden die individuellen Grundlagen erarbeitet, um eigenverantwortlich eine Entscheidung über die berufliche oder schulische Zukunft zu fällen. Die Fachlehrkräfte Berufswahlunterricht begleiten und beraten dabei die Jugendlichen im Prozess der Berufswahl und in der Erwerbsintegration.

Die offene Diskussion zum Berufswahlunterricht führt

- Lalitha Chamakalayil, Dipl.-Psych., Co-Leitung CAS «Von der Schule zum Beruf», Pädagogische Hochschule FHNW, gemeinsam mit Absolventinnen und Absolventen des CAS «Von der Schule zum Beruf»

2. Quereinstieg

Berufsleute, die ihre pädagogische Motivation erst später entdecken, können sich unter bestimmten Voraussetzungen zur Lehrperson ausbilden lassen. Die einstige Notlösung hat sich in der Schweiz in den letzten Jahren etabliert, mittlerweile gibt es eine EDK-anerkannte Variante. Doch was unterscheidet ein solches Programm von einem Regelstudium: Wie kann ein solches Programm attraktiv sein und den besonderen Voraussetzungen erfahrener Berufspersonen Rechnung tragen, ohne zu einem Schmalspur-Studium zu verkommen?

Diese und weitere Fragen werden diskutiert mit

- Dr. Alexander Hofmann, Vizedirektor Pädagogische Hochschule FHNW

3. Wiedereinstieg

Die Schule und insbesondere die Organisation ausserhalb des Unterrichts haben sich in den vergangenen Jahren verändert und nicht immer fällt ein Wiedereinstieg in den Lehrberuf nach einer Familienphase oder anderweitiger Berufstätigkeit leicht. Dabei ist es zentral, wieder die Routine zu erlangen. Welche Herausforderungen stellen sich den Wiedereinsteigerinnen und -einstiegern? Wie können diese für offene Stellen rekrutiert werden und welche Unterstützung können die Schulleitungen leisten?

Diesem Thema widmet sich

- Karin Frey, Dozentin für Pädagogik, Pädagogische Hochschule FHNW
-

Workshops Block 2: Lehrpersonen in einem attraktiven Lehrberuf halten

1. Begleiteter Berufseinstieg

Dem Berufseinstieg kommt bei Lehrpersonen eine Schlüsselfunktion zu, wie lange neu ausgebildete Lehrpersonen im Beruf verbleiben. Damit ist eine nachhaltige Berufseinführung ein wichtiger Faktor, um den anstehenden Lehrpersonenmangel bewältigen zu können.

Diesem Thema widmen sich

- Mathias Stricker, Präsident Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn LSO, Primarlehrer, Kantonsrat Solothurn
- Delia Bohren, Primarlehrerin mit Praxiserfahrungen im begleiteten Berufseinstieg

2. Lohnsystem

Ein Faktor für einen attraktiven Lehrberuf ist der Lohn. Der Lohn kann Anreize schaffen, dass Lehrpersonen im Schulsystem verbleiben oder dazu beitragen, dass sie nicht in andere Kantone abwandern. Doch wie sieht ein transparentes, wettbewerbsfähiges, diskriminierungsfreies und gleichzeitig umsetzbares Lohnsystem aus?

Aus dem Projekt ARCUS¹ des Kantons Aargau berichten

- Dr. Michael Umbricht, Generalsekretär Departement BKS Kanton Aargau
- Christine Fricker, Projektleiterin ARCUS, Departement BKS Kanton Aargau

3. Laufbahnoptionen

Lehrpersonen gestalten bereits heute ihre Berufsbiografie aktiv, doch die Strukturen des Berufsfeldes halten noch zu wenig Laufbahnoptionen bereit, um diese individuellen Wege zu unterstützen. Eine systematische Verschränkung struktureller und individueller Entwicklungsperspektiven ist daher notwendig. Nur so stehen dem Bildungssystem auch künftig kompetente Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Den Laufbahnoptionen der PH FHNW widmet sich

- Prof. Dr. Katrin Kraus, Leiterin Institut Weiterbildung und Beratung, Pädagogische Hochschule FHNW

4. Schulkultur

Ein gutes Schulklima beruht auf einer Schulkultur der Anerkennung und Kooperation. Dies trägt zur Zufriedenheit der Lehrpersonen bei und kann dabei helfen, anstehenden Schulentwicklungsthemen in Verbindung mit dem schulinternen Qualitätsmanagement besser zu planen und zu steuern, damit sie in der Praxis langfristig zum Tragen kommen und vom Kollegium mitgetragen werden.

Der Schulkultur widmet sich

- Peter Steiner, Leiter Schwerpunkt Schulqualität, Zentrum Bildungsorganisation und Schulqualität, Pädagogische Hochschule FHNW

¹ Neues Lohnsystem von Lehrpersonen und Schulleitungen